

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
1. Außergerichtlicher Ausgleich	1
2. Insolvenzverfahren	5
2.1. Allgemeines	5
2.1.1. Historische Entwicklung	5
2.1.2. Prinzipien	7
2.1.3. Ziele	8
2.2. Allgemeine Voraussetzungen zur Eröffnung eines Insolvenzverfahrens (Sanierungs- und Konkursverfahren)	9
2.2.1. Zahlungsunfähigkeit	9
2.2.2. Überschuldung	10
2.3. Das Insolvenzverfahren (Sanierungs- und Konkursverfahren) im Detail	11
2.3.1. Vorverfahren	11
2.3.2. Prüfung der Insolvenzvoraussetzungen	14
2.3.3. Kostendeckendes Vermögen	15
2.3.4. Nicht-Eröffnung mangels kostendeckenden Vermögens	17
2.4. Der Ablauf des Insolvenzverfahrens	18
2.4.1. Beschluss über die Eröffnung des Insolvenzverfahrens ...	18
2.4.2. Wirkungen der Insolvenzeröffnung	20
2.4.3. Insolvenzverwalter (Masseverwalter und Sanierungsverwalter)	23
2.4.4. Gläubigerausschuss	26
2.4.5. Gläubigerversammlung	27
2.4.6. Gläubigerschutzverbände	27
2.4.7. Insolvenzmasse und Verwertungshandlungen durch den Insolvenzverwalter	28
2.4.8. Insolvenzforderungen	32
2.4.9. Exkurs: Eigenkapital ersetzende Gesellschafterleistungen	34
2.4.10. Masseforderungen	37
2.4.11. Absonderungs- und Aussonderungsansprüche	39
2.4.12. Insolvenz und zweiseitige Rechtsgeschäfte	42

2.4.13.	Insolvenz und Bestandverhältnisse	45
2.4.14.	Insolvenz und Arbeitsverhältnisse	47
2.4.15.	Exkurs: Dienstnehmerschutz nach dem IESG	50
2.4.16.	Die Aufrechnung im Insolvenzverfahren	52
2.4.16.1.	Allgemeines zur Aufrechnung	52
2.4.16.2.	Sonderfall der „trägerübergreifenden Aufrechnung“ bei Leistungen durch die Sozialversicherungsträger	53
2.4.17.	Anfechtung	56
2.4.17.1.	Allgemeines zur Anfechtung	56
2.4.17.2.	Anfechtung wegen Kenntnis der Benachteiligungs- absicht gemäß § 28 IO	58
2.4.17.3.	Anfechtung unentgeltlicher Verfügungen gemäß § 29 IO	59
2.4.17.4.	Anfechtung wegen Begünstigung gemäß § 30 IO	60
2.4.17.5.	Anfechtung wegen Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit gemäß § 31 IO	61
2.4.17.6.	Nahe Angehörige	64
2.4.17.7.	Ersatzansprüche	64
2.4.17.8.	Anfechtung nach der Anfechtungsordnung	65
2.4.18.	Die Zeit zwischen Insolvenzeröffnung und Berichtstagsatzung (Prüfphase)	65
2.4.19.	Unternehmensfortführung	66
2.4.20.	Prüfungskriterien für die Fortführung	68
2.4.21.	Fortführungskaution	69
2.4.22.	Allgemeine Prüfungstagsatzung	70
2.4.23.	Prüfungsprozesse	73
2.4.24.	Nachträgliche Forderungsanmeldungen	75
2.4.25.	Schlussbericht, Schlussrechnung und Schlussanträge des Insolvenzverwalters	76
2.4.26.	Aufhebung des Insolvenzverfahrens	79
2.4.26.1.	Allgemeines zur Insolvenzaufhebung	79
2.4.26.2.	Insolvenzaufhebung mangels Vermögens	79
2.4.26.3.	Insolvenzaufhebung mit Einverständnis der Gläubiger ...	80
2.5.	Sanierungsplan	80
2.5.1.	Zweck des Sanierungsplans	80
2.5.2.	Antrag auf Abschluss eines Sanierungsplans	81
2.5.3.	Sanierungsplanvorschlag	83
2.5.4.	Angemessenheitsprüfung	83
2.5.5.	Erfüllbarkeitsprüfung	84
2.5.6.	Kosten des Sanierungsplans	84
2.5.7.	Sanierungsplantagsatzung	85

2.5.7.1.	Allgemeines/Fristen	85
2.5.7.2.	Stimmrecht in der Sanierungsplantagsatzung	86
2.5.7.3.	Abstimmung	87
2.5.7.4.	Gerichtliche Bestätigung des Sanierungsplans, Wirkungen	89
2.5.7.5.	Erfüllungsverzug/Wiederaufleben der Forderung	91
2.5.7.6.	Besonderheiten bei Personengesellschaften	92
2.5.7.7.	Sanierungsplan mit Treuhänder, mit Vermögens- übergabe und Übergabe von Vermögen zur Verwertung	92
2.5.7.8.	Nichtigkeit und Unwirksamkeit des Sanierungsplans ...	93
2.6.	Ablaufschema Insolvenz (ohne Sanierungsverfahren)	93
2.7.	Das Sanierungsverfahren	95
2.7.1.	Allgemeines und ein kurzer historischer Rückblick und Vergleich zum alten Ausgleichsverfahren	95
2.7.2.	Vor- und Nachteile des Sanierungsverfahrens mit Eigenverwaltung gegenüber dem Sanierungsverfahren (ohne Eigenverwaltung) (= alter Zwangsausgleich) ...	96
2.7.3.	Eröffnung eines Sanierungsverfahrens mit/ohne Eigenverwaltung: Legitimierung, Voraussetzungen, notwendiger Inhalt, Zuständigkeit und Prüfung durch das Gericht	97
2.7.4.	Prüfung der Erfüllbarkeit nach Eröffnung/ Sanierungsplantagsatzung	100
2.7.5.	Beschränkungen des Schuldners im Sanierungs- verfahren mit Eigenverwaltung	102
2.7.6.	Kosten des Sanierungsverfahrens mit Eigen- verwaltung	104
2.7.7.	Unterhalt des Schuldners im Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung	105
2.7.8.	Entziehung der Eigenverwaltung – „Sanierungs- verfahren ohne Eigenverwaltung“	105
2.7.9.	Ablaufschema Sanierungsverfahren mit Eigen- verwaltung	106
3.	Die Europäische Insolvenzverordnung	107
3.1.	Allgemeines	107
3.2.	Internationale Zuständigkeit	107
3.3.	Anzuwendendes Recht	109
3.4.	Gegenseitige Anerkennung von Insolvenzverfahren	110
3.5.	Geltendmachung von Insolvenzforderungen	110
3.6.	Partikular- und Sekundärverfahren	110

4. Exkurs: Löschung und Auflösung einer Gesellschaft im Zusammenhang mit einer (nicht eröffneten) Insolvenz	112
4.1. Auflösung und Löschung einer Gesellschaft bei Nicht-Eröffnung und Aufhebung einer Insolvenz mangels kostendeckenden Vermögens	112
4.2. Löschung von Amts wegen	114
4.2.1. Amtswegige Löschung von Kapitalgesellschaften	114
4.2.2. Amtswegige Löschung von anderen im Firmenbuch eingetragenen Gesellschaften wegen Vermögenslosigkeit	117
4.3. Auflösung und Löschung einer Gesellschaft bei einer eröffneten Insolvenz	117
4.4. Insolvenz eines Gesellschafters einer Personengesellschaft (OG, KG)	119
4.5. Auszüge aus dem Firmenbuchgesetz	119
5. Insolvenz natürlicher Personen („Privatkonkurs“)	122
5.1. Allgemeines	122
5.1.1. Zuständigkeit/Unternehmereigenschaft	123
5.1.2. Antragsvoraussetzungen/Kostenvorschuss	125
5.1.3. Behandlung der Kosten	126
5.1.3.1. Behandlung der durch den Bund bevorschussten Kosten	126
5.1.3.2. Kosten der Gläubiger, der Schuldnerberatungsstellen und des allenfalls bestellten Masseverwalters	127
5.1.4. Zu den einzelnen Voraussetzungen für eine Eröffnung ohne Kostenvorschuss	128
5.2. Die einzelnen Verfahrensstadien des Privatkonkurses im Überblick	131
5.3. Verfahrensbesonderheiten des Privatkonkurses	133
5.3.1. Allgemeines	133
5.3.2. Verwertungshandlungen im Privatkonkurs	134
5.3.3. Rechtsgeschäfte, Anfechtungen und Bestreitungen von Forderungen im Privatkonkurs	135
5.4. Die einzelnen Verfahrensstadien des Privatkonkurses im Detail ...	136
5.4.1. Sanierungsplan im Privatkonkurs	136
5.4.2. Der Zahlungsplan	136
5.4.2.1. Allgemeines zum Zahlungsplan	136
5.4.2.2. Exkurs: Kann ein Unternehmen ab dem Stadium des Zahlungsplanes noch weitergeführt werden?	137
5.4.3. Das Abschöpfungsverfahren	140
5.4.3.1. Voraussetzungen für das Abschöpfungsverfahren	141
5.4.3.2. Der Treuhänder im Abschöpfungsverfahren	147

5.4.3.2.1.	Vergütung des Treuhänders	147
5.4.3.2.2.	Ausschüttungen an die Gläubiger durch den Treuhänder	148
5.4.3.3.	Vorzeitige Einstellung des Abschöpfungsverfahrens	148
5.4.3.4.	Wiederaufnahme des Insolvenzverfahrens	149
5.4.3.5.	Eintritt der Restschuldbefreiung und Berechnung der Quote im Abschöpfungsverfahren	150
5.4.3.6.	Wirkung der Restschuldbefreiung	151
5.4.3.7.	Widerruf der Restschuldbefreiung	152
5.4.3.8.	Auswirkung des Privatkonkurses auf die Unter- haltungspflicht?	152
5.5.	Exkurs: Die Wohnung des Schuldners im (Privat-)Konkurs	152
5.6.	(Internet-)Adressen der staatlich anerkannten Schuldnerberatungsstellen in Österreich	154
5.7.	Beratungen für Unternehmen durch die Wirtschaftskammern	159
5.8.	Ablaufschema Privatkonkurs	160
6.	Exkurs: Lohnpfändungsrecht/Existenzminimum/Pfändungsschutz ...	162
6.1.	Allgemeines	162
6.2.	Das Existenzminimum – der unpfändbare Betrag	164
6.3.	Sonderregelungen bei der Beendigung des Dienstverhältnisses	168
6.4.	Die Rechtsstellung der Gläubiger in der Insolvenz eines Dienstnehmers	173
6.5.	Pfändungsschutz für Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit?	175
6.6.	Exekutionsschutz für bewegliche Sachen von Unternehmern und Privaten	175
7.	Das zivil- und abgabenrechtliche Haftungsrisiko von Vertretern/ Aufsichtsräten, faktischen Geschäftsführern und Gesellschaftern	180
7.1.	Allgemeine Erläuterungen/Begriffsbestimmungen	180
7.2.	Das Haftungsrisiko von vertretungsbefugten Organen von juristischen Personen im Insolvenzfall	182
7.2.1.	Haftung für den Kostenvorschuss des Insolvenz- antrages bis zu € 4.000,-	182
7.2.2.	Haftung wegen verspäteter Insolvenzanmeldung oder Erfüllung eines Kridastraftatbestandes gegenüber den Gläubigern der Gesellschaft	183
7.2.3.	Haftung der vertretungsbefugten Organe gegenüber der Gesellschaft	187
7.2.4.	Das Haftungsrisiko beim Bestehen von mehreren Geschäftsführern	188
7.2.5.	Das Haftungsrisiko der vertretungsbefugten Organe für nicht abgeführte Sozialversicherungsbeiträge	189
7.2.6.	Auszüge aus dem ASVG	190

7.2.7.	Das Haftungsrisiko der vertretungsbefugten Organe für Abgabenverbindlichkeiten	193
7.2.8.	Auszüge aus der BAO	195
7.3.	Das Haftungsrisiko des „Strohmanns“, des „faktischen Geschäftsführers“ und sonstiger gewillkürter Vertreter	196
8.	Das Risiko einer strafrechtlichen Verurteilung wegen eines Kridadeliktes	198
8.1.	Allgemeines	198
8.2.	Die „grob fahrlässige Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen“ nach § 159 StGB	198
8.3.	Gläubigerbegünstigung und Strafbarkeit wegen „Sozialbetrug“ ...	203
8.3.1.	Gläubigerbegünstigung nach § 158 StGB	203
8.3.2.	Straftatbestände des „Sozialbetruges“	204
8.3.2.1.	„Vorenthalten von Dienstnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung“ (§ 153c StGB)	204
8.3.2.2.	Betrügerisches Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen und Zuschlägen nach dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz	208
8.3.2.3.	„Organisierte Schwarzarbeit“ (§ 153e StGB)	209
8.4.	Sonstige Kridadelikte (Betrügerische Krida/Schädigung fremder Gläubiger/Vollstreckungsvereitelung/Umtriebe während der Geschäftsaufsicht)	209
8.5.	Der Wortlaut der Gesetzestexte der wesentlichen Kridastrafatbestände	210
8.5.1.	Gesetzestexte Kridadelikte	210
8.5.2.	Gesetzestexte Sozialbetrug	213
9.	Insolvenz und Gewerberecht	214
9.1.	Gewerbeausschluss und -entziehung/Nachsichtsmöglichkeit	214
9.2.	Gewerberecht im Insolvenzverfahren	221
10.	Insolvenz und Steuern	225
10.1.	Allgemeines	225
10.2.	Verhältnis Steuerrecht – Insolvenzrecht	226
10.3.	Ertragsteuern	227
10.3.1.	Einkommensteuer/Körperschaftsteuer	227
10.3.2.	Lohnsteuer	228
10.3.2.1.	Berechnung der Lohnsteuer	229
10.3.3.	Besteuerung des Sanierungsgewinnes	230
10.3.4.	Immobilien'ertragsteuer	232
10.4.	Umsatzsteuer	233
10.4.1.	Allgemeines	233
10.4.2.	Einordnung der Umsatzsteuer als Masseforderung oder Insolvenzforderung	234

10.4.3.	Umsatzsteuerrechtliche Probleme im Zuge des laufenden Insolvenzverfahrens	236
10.4.3.1.	Insolvenzeröffnung und Umsatzsteuervoranmeldung ...	236
10.4.3.2.	Vorsteuerberichtigung gemäß § 16 Abs 3 UStG in Verbindung mit § 16 Abs 1 UStG	236
10.4.3.3.	Veräußerungen von Liegenschaften	238
10.4.3.4.	Vorsteuer und Aus- und Absonderungsansprüche	238
10.4.4.	Umsatzsteuer bei Verwertung und Forderungseintreibungen	239
10.4.4.1.	Forderungseintreibung, uneinbringliche Forderungen ...	239
11.	Exkurs: Restrukturierungsverfahren	240
12.	Gesamtvollstreckungsverfahren	242
13.	Exkurs: Das Reorganisationsverfahren nach dem Unternehmensreorganisationsgesetz	243
13.1.	Der Ablauf des Reorganisationsverfahrens	243
13.2.	Ablaufschema Reorganisationsverfahren	246
13.3.	Das Haftungsrisiko nach dem URG	246
Anhang 1	.....	253
Anhang 2	.....	255
Anhang 3	.....	257
Anhang 4	.....	263
Anhang 5	.....	265
Stichwortverzeichnis	.....	385